



SK-PRINZIP

Warum Widerstand?

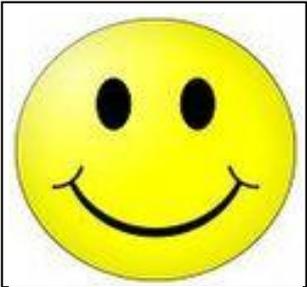
einfach
KONSENSIEREN



Achtung des Einzelnen

Die Achtung vor einem Menschen zeigt sich in der Achtung vor seinem „Nein“

Gruppenprobleme lösen

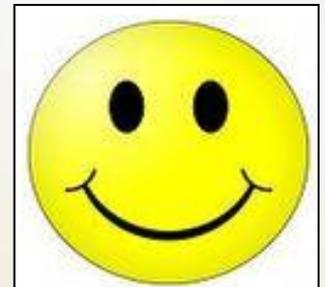


Eine Gruppe, deren Mitglieder zufrieden sind, hat keine Probleme miteinander



Ein Problem in einer Gruppe zeigt sich durch die **UNZUFRIEDENHEIT** innerhalb Ihrer Mitglieder

→ Probleme in Gruppen können nur durch Maßnahmen behoben werden, die auch die Unzufriedenheit auflösen





Unbefriedigende Lösung von Gruppenproblemen

Methoden, die ausschließlich auf Zustimmung basieren, können die Gruppeprobleme nur zu decken





SK-P

Kein Rezept gegen egozentrische Verhaltensmuster

Nur wenn das Minimieren des Widerstands das
Erfolgskriterium ist, kommt es

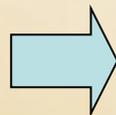
zur systembedingten

Verhaltensumkehr

und zur Verschiebung des
Denkrahmens



Machtorientierte
Lösungssuche

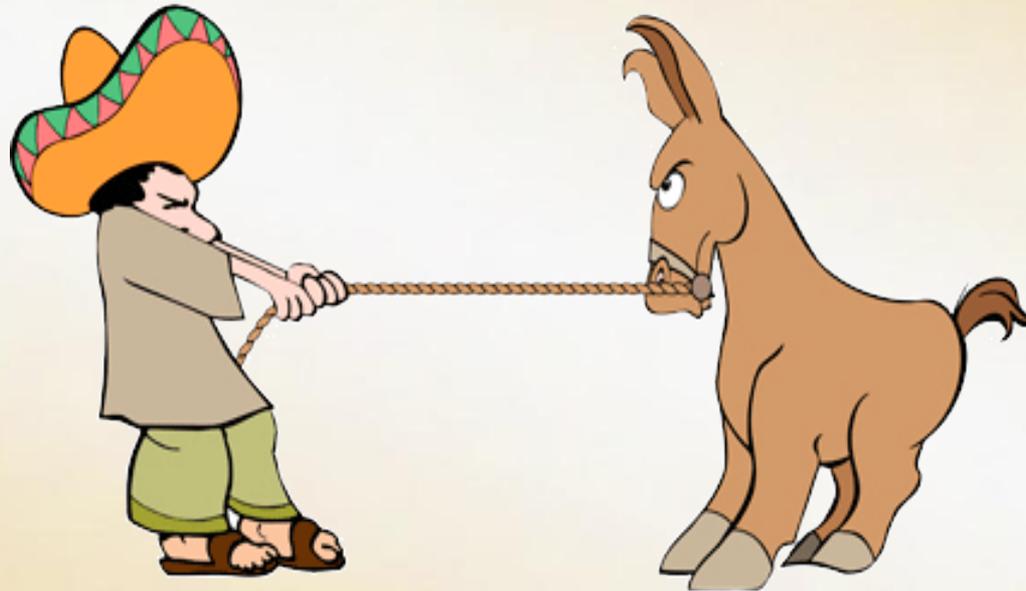


Suche nach dem
Interessenausgleich

einfach
KONSENSIEREN



Reine Befürwortung erzeugt instabile Ergebnisse ...



einfach
KONSENSIEREN

Die halbe Wahrheit

- Wer nur die ***Befürwortung*** von Maßnahmen als Entscheidungsgrundlage für deren Durchführung betrachtet und dabei die ***Ablehnung*** nicht berücksichtigt, ***verschließt seine Augen vor einem Teil der Wirklichkeit.***

Die halbe Wahrheit:



Die ganze Wahrheit

- Wer nur die **Befürwortung** von Maßnahmen als Entscheidungsgrundlage für deren Durchführung betrachtet und dabei die **Ablehnung** nicht berücksichtigt, **verschließt seine Augen vor einem Teil der Wirklichkeit.**

Die ganze Wahrheit:





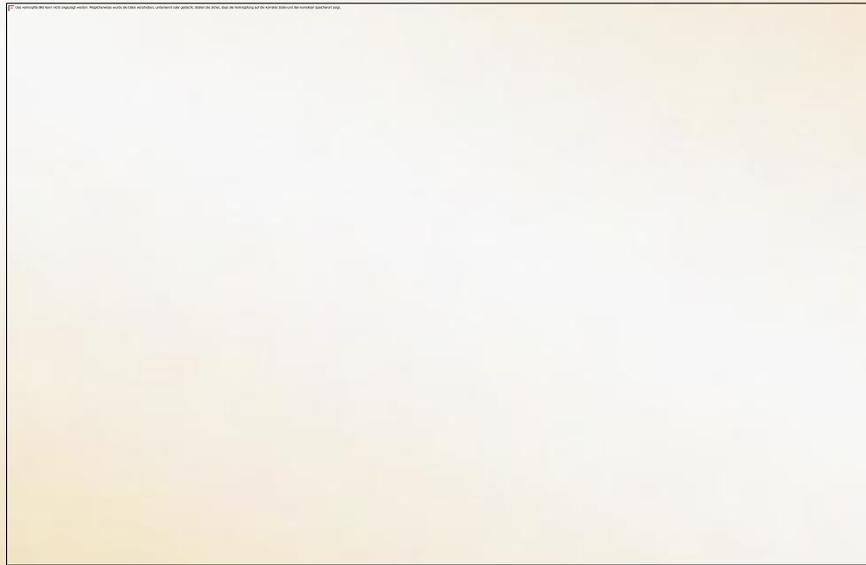
Die ganze Wahrheit

- Ablehnung ist eine andere Qualität als nur fehlende Befürwortung
- **Beide** Qualitäten, Zustimmung und Ablehnung, sind in der Welt vorhanden und wirken sich darin aus.
- Und sie müssen bei Entscheidungen berücksichtigt werden



Die Lehren der Ökologie

Die Lehren des „Club of Rome“



Die ganze Wahrheit: In einer begrenzten Welt kann man keinen Prozess isoliert betrachten. Man muss ihn stets auch in seiner Einfügung in die Umwelt berücksichtigen.

einfach
KONSENSIEREN



Die Lehren der Ökologie

Die Lehren des „Club of Rome“



Die ganze Wahrheit: Bei einem Produktionsprozess muss man stets *alle* seine Auswirkungen beachten, nicht nur die gewünschten. Sonst riskiert man eine Müll-verseuchte Welt, in der die Lebensqualität zunehmend schwindet

einfach
KONSENSIEREN



Die Lehren der Ökologie

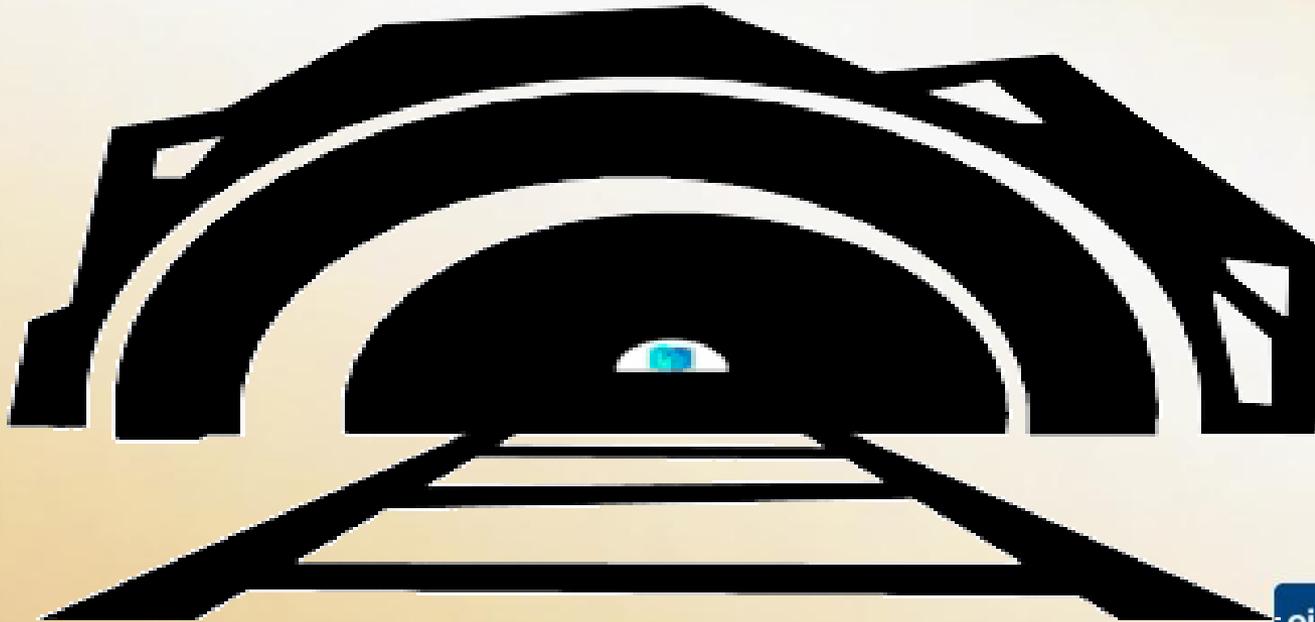
- Einseitig auf Befürwortung ausgerichtete Entscheidungsprozesse, die das „Nebenprodukt Ablehnung“ unbeachtet lassen, sind politische Umweltverschmutzung!
- Unsere Konflikt-verseuchte Welt ist das Ergebnis dieser kurzsichtigen Handlungsweise.



Der Tunnelblick

Wer nur seine Wunschlösung verwirklicht sehen will, für den sind alle anderen Lösungen nur störend

Fixierung auf die eigene Wunschlösung führt zu einem Tunnelblick auf die Welt





SK-PRINZIP

Ganzheitlichere Sicht

Wer jedoch seinen Widerstand gegen alle Alternativen differenziert ausdrücken soll

- Der muss sich mit jeder einzelnen davon intensiv beschäftigen
 - ➔ mit dem ganzen, breiten Spektrum der angebotenen Alternativen
 - ➔ Er erhält ein umfassendes, ganzheitliches Bild der Situation

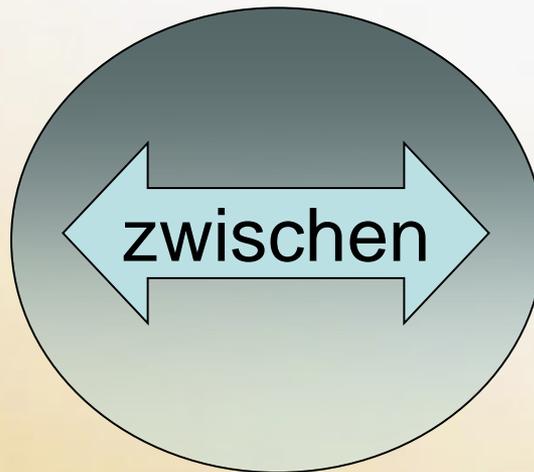




Der bisher ungenützte Bereich der Näherung an den Konsens...

**...ist ohne Messung des
Widerstandes nicht auszuloten**

Entscheidung
auf Basis von
Befürwortung



Traditionelles
Konsensprinzip
mit Vetorecht



Unbeachteter Widerstand stört die Abläufe



... ist Sand im Getriebe



Die Resignation des Einzelnen

Beim Konsensieren haben auch die **Wünsche** Einzelner Chancen und Gewicht

~~„Da kann man eh nichts machen!“~~



nach
KONSENSIEREN



Wünsche sind Eltern von Konflikten



einfach
KONSENSIEREN



SK-PRINZIP

einfach
KONSENSIEREN